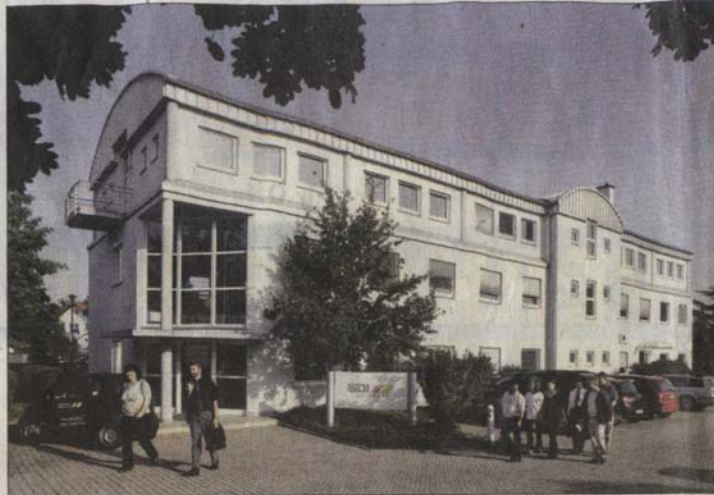




Paul Schneider gründete die Firma im 1979.  
-Fotos (3): GDI



Ein zukunftsweisendes Unternehmen: GDI.



Der zweite Geschäftsführer Rolf Lutz: „Service ist unser Programm“.

## Pioniere der Südpfalz

### GDI mbH – Software für kleine und mittelständische Unternehmen

Als Paul Schneider im Spätjahr 1979 das Softwarehaus GDI in Landau gründete, hatte er Visionen und ein Ziel. Seine Vision war, dass in absehbarer Zeit jedes kleine und mittelständische Unternehmen einen PC haben würde. Sein Ziel: die Entwicklung einer einfach zu handhabenden kaufmännischen Standardsoftware genau für diese Zielgruppe – KMU. Seit 1981 ist Rolf Lutz bei GDI als zweiter Geschäftsführer mit an Bord – die beiden Firmenchefs kennen sich bereits seit der Fachoberschule, beide haben in Mannheim Informatik mit Fachrichtung Wirtschaft studiert und mit dem nötigen Pioniergeist dafür gesorgt, dass das Unternehmen GDI seit 30 Jahren ein fester Bestandteil der Landauer Unternehmenslandschaft ist. Heute zählt GDI mit über 18.000

Kunden, 37.000 Programminstallationen und mehr als 180 Fachhändlern zu den größten Herstellern von kaufmännischer PC-Software im deutschsprachigen Raum. Paul Schneider und Rolf Lutz sehen sich hierbei als „Software Pioniere“, deren erste Zielgruppe 1980 Dentallabore waren, die bei der Umsetzung ihrer komplexen Arbeit ganz besondere Ansprüche hatten. Die Entwicklung einer speziellen Software erleichterte die Arbeit – und GDI etablierte sich am Markt.

Der Slogan des Unternehmens lautet heute „Service ist unser Programm“. Und Service liegt GDI am Herzen. Im deutschsprachigen Raum mit über 50 Mitarbeitern, der Zentrale in Landau und Kompetenzzentren in München, Berlin, Hamburg und Köln vertre-

ten, hat sich die GDI-Familie mit den Jahren beachtlich vergrößert. Hauptkunden sind kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch Selbständige und Freiberufler. Der Erfolg des Unternehmens basiert nach Aussage der beiden Geschäftsführer auf „echter Teamleistung“.

Während Paul Schneider sich der Softwareentwicklung widmet, ist Rolf Lutz für Marketing und Vertrieb zuständig. Als begeisterte Golfspieler und Netzwerker ergibt sich hierbei durchaus der eine oder andere wichtige Geschäftskontakt. Das anspruchsvolle Hobby, das Lutz und Schneider oft auch mal gemeinsam ausüben, hilft ihnen, den Kopf frei zu bekommen – um wieder Platz für neue Ideen und Visionen zu schaffen. Software für kleine und mittelständische

Unternehmen zu entwickeln, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Gesetzgeber macht ganz konkrete Vorgaben, die Software muss ständig „auf Stand“ sein und man muss konsequent auf neue Marktanforderungen reagieren. Zukünftig wird die Software als Internet- und Browseranwendung verfügbar sein und sogar spezielle iPhone-Applikationen sind in Planung. Die Kunden ziehen sich heute schon die neuesten Programme per Live-Update von den GDI-Servern.

Im Internet sieht Rolf Lutz die Zukunft. Deshalb arbeitet der Geschäftsführer auch sehr eng mit der Stadt Landau zusammen, um die derzeit noch eher mittelmaßige Internetanbindung am Firmensitz endlich zeitgemäßer zu machen. (mfl)